



Solidarität International (SI) Emscher-Lippe
c/o Marlies Schumann
Hauptstr. 40, 45879 Gelsenkirchen, Tel.: 0176-23780713
marlies.schumann@gmx.de

Gelsenkirchen, 24. Juni 2021

Pressemitteilung

Kara Tepe/Lesbos: „Ich bin im Dschungel geboren“

So die Aussage des 6-jährigen Ahmad auf die Frage von Omid Raihan Alizada vom Moria Corona-Bewusstseinsteam. Omid erklärte uns, dass die Zeltbereiche im alten abgebrannten Moria Camp so genannt wurden.

„Unvorstellbar, dass ein Kind seit seiner Geburt vor 6 Jahren in diesem Camp lebt und noch nie etwas anderes gesehen hat. Dies bringt die ganze menschenverachtende Flüchtlingspolitik der EU und der Regierungen auf eine traurige Art und Weise auf den Punkt“, so Marlies Schumann, Regionalsprecherin von SI Emscher Lippe. Omid schrieb uns weiter: *„Wir haben viele Kampagnen an den vergangenen Weltflüchtlingstagen gemacht, aber leider scheint sich an unserem Lebenszustand hier nichts zu ändern. Trotzdem müssen wir warten und kämpfen, bei der Hitze im Sommer, bei Winterstürmen, leben in geteilten Zelten und mit dem schlimmstem Leben in einem europäischen Flüchtlingslager.“*

In vielen Städten wurde am Weltflüchtlingstag, dem 20. Juni, auf diese Lage der Flüchtlinge aufmerksam gemacht. *„Aber es ist doch klar, dass die EU-Politiker und die deutsche Bundesregierung dies alles kennen, wir müssen sie nicht darauf aufmerksam machen. Wir müssen den Druck auf sie erhöhen, gemeinsam mit den Flüchtlingen, diese unmenschlichen Flüchtlingscamps aufzulösen,“* so Marlies Schumann.



Ahmad, 6 Jahre, spielt bei 38 Grad Hitze
auf dem Boden im Camp Kara Tepe/Lesbos

Wir bitten um Veröffentlichung.

Mit freundlichen Grüßen

Marlies Schumann

Sprecherin Solidarität International Emscher-Lippe

Anhang: 210624 Bild zu Pressemitteilung_Der Junge der im Dschungel Moria geboren wurde